

Wolfgang Janisch
Bürgerinitiative „Lebenswertes Paudorf“
Schlossstraße 7
3508 Meidling
Tel.: +43 (0) 650/710 24 99
@Mail: wmjanisch@a1.net

Bezirkshauptmannschaft Krems
Fachgebiet Anlagenrecht
Frau Mag. Birgit Kellner

Drinkweldergasse 15
3500 Krems

Meidling, 28. November 2013

Asamer Kies- und Betonwerke GesmbH.
Schotterwerk Wanko - Meidling
Anzeige Nr. 155
Nichteinhaltung von Bescheidauflagen

Sehr geehrte Frau Mag. Kellner!

Seit einigen Wochen kommt es im Bereich meines Wohnhauses vermehrt zu einer unerträglichen und unzumutbaren Belästigung infolge Staubniederschlag, ausgehend vom Steinbruch Wanko der Asamer GmbH. Offensichtlich werden Bescheidauflagen nicht oder nur teilweise eingehalten und/oder sind diese unzureichend.

Zum Beweis meiner Behauptung in der Beilage zwei Fotos, aufgenommen am 28.11.2013 vormittags. Die Staubemissionen sind deutlich erkennbar und zeigen die gewaltigen „Staubwolken“ im Bereich der Brech- und Aufbereitungsanlagen. Nachdem die Außentemperaturen im Minusbereich liegen werden die Förderbänder, wie die Staubfontänen zeigen, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit vermutlich ohne entsprechende Besprühung mit Wasser betrieben. Siehe auch die mittels @Mail vom 27.11.2013 übersandten Fotos.

Ein Nachweis, dass die Entstaubungseinrichtungen über einen längeren Zeitraum nicht in Verwendung waren, respektive die Staubemissionen mehr oder weniger permanent sind, zeigen auf den Fotos die weißen Dachflächen am Brecherhaus, die jedoch in grün ausgeführt sind!

Die Staubbelästigungen, ausgehend von den Betriebsanlagen des Steinbruches, sind unzumutbar, unerträglich und sind eine gravierende Beeinträchtigung der Bevölkerung.

Nachdem diese skandalösen Zustände nunmehr bereits über zehn Jahre bei der Behörde zur Anzeige gebracht werden, die unerträgliche Situation sich kaum gebessert

hat, wäre es höchst an der Zeit seitens der Behörde Maßnahmen zu ergreifen, die derartige Belästigungen dauerhaft verhindern.

Sollte der Betrieb der Steinbrucharanlage ohne Belästigungen der Bevölkerung nicht machbar sein, so wäre die behördliche Schließung des Betriebes oder Teile dessen, zu verfügen.

Sehr geehrte Frau Mag. Kellner, ich fordere Sie hiermit auf, Ihre Verantwortung wahrzunehmen und die Bevölkerung von den seit mehr als zehn Jahren aufgezeigten unzumutbaren und unerträglichen Belästigungen, ausgehend von den Betriebsanlagen der Asamer GmbH, nachhaltig zu schützen!

Ich erwarte Ihre Stellungnahme, welche Maßnahmen Sie ergreifen, damit die seit Jahren immer wieder aufgezeigten und dokumentierten Belästigungen der Anrainer künftig dauerhaft verhindert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Janisch

Beilage:
2 Fotos

Beilage zur Anzeige Nr. 155 vom 28.11.2013

Foto Nr. 1 aufgenommen am 28.11.2013 um 11,35 Uhr



Foto Nr. 2 aufgenommen am 28.11..2013 um 11,35 Uhr

